

## Presseinformation

02. Februar 2026

### Zukunft säen: Getreidefonds Z-Saatgut schreibt Saatgutinnovationspreis 2026 aus

*Der Getreidefonds Z-Saatgut e.V. (GFZS) sucht wegweisende Lösungen für die Landwirtschaft von morgen. Mit dem „Saatgutinnovationspreis 2026“ prämiiert er herausragende Produkte, Verfahren und Ideen, die die Effizienz und Nachhaltigkeit in der Getreide-Saatgutwirtschaft steigern. Bewerbungen können ab sofort eingereicht werden. Die Preisverleihung findet im Juni im Rahmen der DLG-Feldtage in Bernburg statt.*

#### Innovationen für die landwirtschaftliche Praxis

Der Preis richtet sich an ein breites Spektrum von Akteuren: Von Start-ups und etablierten Unternehmen über Forschungseinrichtungen bis hin zu Einzelpersonen und Projektgruppen, die innovative Lösungen rund um Getreidesaatgut entwickeln oder bereits umgesetzt haben. Im Fokus stehen marktfähige Innovationen oder Projekte in einer fortgeschrittenen Entwicklungsphase, die einen echten Mehrwert für die landwirtschaftliche Praxis bieten.

Gesucht werden insbesondere Ansätze aus den Bereichen Produktion, Aufbereitung, Behandlung, Qualitätssicherung, Lagerung, Logistik, Distribution sowie Digitalisierung entlang der getreidespezifischen Wertschöpfungskette. Voraussetzung ist ein klarer Praxisbezug – von der Saatgutvermehrung bis zur erfolgreichen Etablierung der Kultur auf dem Acker.

„Die Herausforderungen für den Ackerbau wachsen stetig – sei es durch den Klimawandel oder steigende Anforderungen an die Ressourceneffizienz. Mit dem Innovationspreis wollen wir klugen Köpfen eine Bühne bieten, die mit ihren Ideen die Saatgutwirtschaft aktiv mitgestalten“, erklärt Dr. Dennis Hehnen, Geschäftsführer des GFZS. „Es geht uns nicht um theoretische Konzepte, sondern um Lösungen, die draußen auf dem Feld und in der Wertschöpfungskette einen Unterschied machen.“

### **Hochkarätige Jury und attraktive Prämierung**

Eine Expertenjury aus Wissenschaft, Wirtschaft und Praxis bewertet die Einreichungen nach Kriterien wie Praxisrelevanz, Innovationsgrad und Nachhaltigkeit. Die besten Innovationen werden auf eine Shortlist gewählt und erhalten die Chance, sich während der DLG-Feldtage 2026 (16. bis 18. Juni) in Bernburg einem großen Fachpublikum zu präsentieren. Der Erstplatzierte wird zudem mit einem Preisgeld von 3.000 Euro ausgezeichnet.

### **Netzwerk als besonderer Mehrwert**

Neben dem Preisgeld betont Dr. Dennis Hehnen vor allem den strategischen Vorteil einer Teilnahme: „Wer auf der Shortlist landet, erhält direkten Zugang zu einem Netzwerk aus führenden Getreidezüchtern und Akteuren der Saatgutbranche. Diese verfügen über hohe Praxisnähe und Markterfahrung und sind ideale Partner, um Innovationen fachlich zu bewerten, weiterzuentwickeln und nachhaltig in der Branche zu verankern. Dieser Austausch ist oft wertvoller als jede Urkunde.“

### **Bewerbungsfrist bis Mitte April**

Interessierte können ihre Unterlagen (Kurzbeschreibung, Bildmaterial und Darstellung des Nutzens) bis zum 15. April 2026 per E-Mail an [info@z-saatgut.de](mailto:info@z-saatgut.de) einreichen.

Weitere Informationen zur Ausschreibung und zu den Teilnahmebedingungen können auf folgender Seite abgerufen werden: [www.saatgutinnovationspreis.de](http://www.saatgutinnovationspreis.de)



Abb.: Logo Saatgutinnovationspreis



### Getreidefonds Z-Saatgut e. V. (GFZS)

Der Getreidefonds Z-Saatgut e. V. (GFZS) ist eine Initiative der in Deutschland aktiven Getreidezüchter in Zusammenarbeit mit der Saatgutbranche. Ziel des GFZS ist die Qualitätssicherung und -förderung von zertifiziertem Getreidesaatgut sowie die Steigerung des Saatgutwechsels. Zudem informiert der GFZS Landwirte, Handel, Beratung und Interessierte zu den vielfältigen Vorzügen von Z-Saatgut.

Unser Netzwerk:



**Kontakt:** Jennifer Nickel (M.Sc.agr.)  
 Getreidefonds Z-Saatgut e. V.  
 Kaufmannstraße 71-73  
 53115 Bonn  
 Telefon: +49 228 98581-287  
 E-Mail: [jennifer.nickel@z-saatgut.de](mailto:jennifer.nickel@z-saatgut.de)